

POSTULAT von Mattea Meyer (SP, Winterthur), Res Marti (Grüne, Zürich) und Andreas Daurù (SP, Winterthur)

betreffend Verzicht auf Mitgliedschaft bei Economiesuisse

Der Regierungsrat wird gebeten, die Mitgliedschaft der Volkswirtschaftsdirektion bei der Economiesuisse aufzugeben.

Mattea Meyer
Res Marti
Andreas Daurù

Begründung:

Die Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich ist als einzige Volkswirtschaftsdirektion der Schweiz seit 2006 Mitglied bei Economiesuisse.

Gegen eine Mitgliedschaft in Vereinen und Organisationen durch die Direktion oder Ämter des Kantons Zürich ist prinzipiell nichts einzuwenden. Während bei einigen Vereinen Mitgliedszwang für den Kanton im Zusammenhang mit der Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe besteht, basieren andere Mitgliedschaften auf Freiwilligkeit.

Die Mitgliedschaft bei Economiesuisse begründet die Volkswirtschaftsdirektion damit, dass sie, wie Economiesuisse auch, gute Rahmenbedingungen für Unternehmen schaffen wolle und durch die Mitgliedschaft näher bei den Arbeitgebenden und mit ihnen vernetzt sei.

Die Economiesuisse ist ein Dachverband von Handelskammern, hundert Branchenverbänden und einzelnen Unternehmen. Der Verband beteiligt sich aktiv und finanzkräftig in Abstimmungskampagnen und tritt vermehrt auch als wichtiger politischer Akteur auf. Der Wirtschaftsverband positioniert sich nicht nur klar in politischen Anliegen, sondern versucht, auch Einfluss auf politische Entscheidungen in Abstimmungskämpfen oder Parlamenten zu nehmen.

Trotz des angesichts der Finanzkraft geringen Mitgliederbeitrags von 1'000 Franken ist es problematisch, wenn die Volkswirtschaftsdirektion als öffentliche Institution Mitglied bei Economiesuisse ist. Durch die freiwillige Mitgliedschaft bekennt sich die Volkswirtschaftsdirektion zu der klaren Positionierung von Economiesuisse und gefährdet damit ihre Unabhängigkeit und Wahrnehmung. Die Volkswirtschaftsdirektion soll ihre Aufgabe, für gute Rahmenbedingungen für Unternehmen und Arbeitnehmende zu sorgen, ohne Mitgliedschaft bei Economiesuisse wahrnehmen.